
Daimler beteiligt sich an Carsharer Turo

Daimler beteiligt sich über seine Abteilung Mobility Services im Rahmen einer Finanzierungsrunde an Turo. Das US-Unternehmen ist mit mehr als vier Millionen Kunden und über 170 000 Fahrzeugen Marktführer im Bereich Peer-to-Peer-Carsharing (P2P) in den USA. Gleichzeitig wird die private Carsharing-Plattform von Daimler, Croove, mit dem US-Unternehmen zusammengeführt.

Nach dem Launch des Pilotprojektes Ende 2016 in München ging Croove Mitte April 2017 in Berlin sowie weiteren deutschen Städten an den Start. Croove bringt private Fahrzeugmieter und Anbieter zusammen. Der Eintritt von Turo in den deutschen Markt seitens Turo ist für 2018 geplant.

Bei beiden privaten Carsharing-Plattformen können Mieter per App oder über die Website schnell und unkompliziert ein privates Fahrzeug, das ihren Ausstattungs- und Preisvorstellungen entspricht, finden und mieten. Dabei sind sie unabhängig von einer festen Verleihstation. Vermieter können die Auslastung ihres Autos optimieren und laufende Kosten reduzieren.

Turo ist ursprünglich unter dem Namen Relay-Rides in Boston gestartet, gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 2009. Kurze Zeit später wurde der Sitz nach San Francisco verlegt. Seit 2012 ist Turo flächendeckend in den USA aktiv und seit Ende 2016 auch in Großbritannien präsent. Die Finanzierungsrunde des Start-ups hat insgesamt ein Volumen in Höhe von 92 Millionen US-Dollar (ca. 77 Millionen Euro). Neben Daimler Mobility Services beteiligen sich weitere Investoren daran. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Daimler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Croove.

Foto: Daimler